

Sammlung von Methoden zur sensorischen Prüfung von Lebensmittelkontaktmaterialien der AG Sensorik von Bedarfsgegenständen

Lebensmittelkontaktmaterialien und auch andere Konsumgüter werden auf die Abgabe bzw. Übertragung sensorisch aktiver Substanzen (v.a. Fehlparfums) geprüft. Für Lebensmittelkontaktmaterialien ist diese Untersuchung nach Artikel 3 der Rahmenverordnung (EG) Nr. 1831/2003 sogar für den rechtlichen Konformitätsnachweis erforderlich.

Zahlreiche Normen, von denen vor allem die DIN 10955:2004, die EN 1230-1:2010 und 1230-2:2010 sowie die ISO 13302:2003 zu nennen sind, beschreiben die Vorgehensweise bei der sensorischen Prüfung.

Die **Sammlung von Methoden zur sensorischen Prüfung von Lebensmittelkontaktmaterialien** von DGSens e.V. und EUROLAB-D enthält eine Reihe informeller Vorschläge zur sensorischen Prüfung verschiedener Bedarfsgegenstände, die sich als Hilfestellung bei der Umsetzung der oben genannten Normen in der Praxis verstehen.

Die zur Verfügung stehenden normativen Dokumente beschreiben nicht in jedem Fall ausreichend detailliert, wie die technische Umsetzung der sensorischen Prüfung zu erfolgen hat. In solchen Fällen können verschiedene Interpretationen zu unterschiedlichen Ergebnissen und Bewertungen der Eignung eines Bedarfsgegenstandes führen.

Das Ziel dieser Veröffentlichung ist, die Vergleichbarkeit von Untersuchungsergebnissen bei der sensorischen Prüfung von Bedarfsgegenständen zu erhöhen.

Erstellt wurde dieses Dokument im gemeinsamen Arbeitskreis „Sensorik“ in der **Arbeitsgruppe „Sensorik von Bedarfsgegenständen“** der DGSens e.V und EUROLAB-D. Mitglieder sind Vertreter der Lebensmittelindustrie, Handelslabore, amtliche Überwachungslabore als auch Universitätslaboratorien. Die Vorschläge zur sensorischen Prüfung verschiedener Bedarfsgegenstände wurden aufgrund von Erfahrungen und eingehenden Diskussionen der Teilnehmer entwickelt und bilden die derzeit gängige Praxis ab.

Die Sammlung von Methoden zur sensorischen Prüfung von Lebensmittelkontaktmaterialien soll kontinuierlich um Vorschläge zur sensorischen Prüfung für weitere Bedarfsgegenstände ergänzt werden. Bestehende Vorschläge sollen bei Bedarf überarbeitet und aktualisiert werden.

Anregungen und Vorschläge von Dritten sind jederzeit willkommen. Diese können direkt unter AG_Sens@mailbox.tu-dresden.de per E-Mail eingereicht werden.